

**Wie das Werden und Verschwinden einer Wolke**

Ina Hattebiers Urnen berühren und laden zum Berühren ein. Die Urnen sind ummantelt von Papier – ein warmer Werkstoff, der sich sanft und natürlich anfühlen kann, findet die Künstlerin und Gestalterin (Dipl. Design und Dipl. Freie Kunst) aus Hamburg. Mit Papier verbindet sie eine große Leidenschaft. Sie schöpft Papierbögen aus heimischen Pflanzen, Algen und Seegras. Papier ist vergänglich, wie die Materialien, aus denen es entsteht. So symbolisiert ein Bogen Papier den Kreislauf von Werden und Vergehen.

Leuchtende Farben kombiniert mit freundlichen Motiven sind das Markenzeichen von Ina Hattebiers Urnen. Seit nunmehr zehn Jahren ist ihr Atelier in Hamburg auch der Ort wo die Wünsche von Zugehörigen einfühlsam umgesetzt werden.

Die große Auswahl verschiedener Urnen-Modelle hat die Künstlerin in diesem Jahr um eine Kollektion an Urnen für die Seebestattung ergänzt, die sie auf der Messe vorstellen wird.

Eine Urne ist für Ina Hattebier immer eine Botschaft, die Zuneigung ausdrückt und Wertschätzung für andere Menschen zeigt – oder aber auch für uns selbst.

Die Gestalterin verarbeitet für ihre Urnen handgefertigtes natürliches Lokta-Papier aus Nepal und das italienische Carta Varese, ein Papier, welches mit edlen floralen Mustern bedruckt ist. Diese Urnen sind so schön und individuell wie das Lieblingskleidungsstück für die letzte Reise.

Auf der Internetseite [www.andere-urnen.de](http://www.andere-urnen.de/) lädt eine Bildergalerie zum Anschauen und Auswählen ein. Dort gibt es auch nähere und ausführlichere Informationen zu Herstellung und Vertrieb.

Ina Hattebier – andere Urnen

Stresemannstraße 374 C

22761 Hamburg

Telefon: 040/372367

Mobil: 0160 930 808 84

E-Mail: info@andere-urnen.de

Internet: www.andere-urnen.de

Stand: 8.9.2023